

Dienstag, der 12.01.16

Gott ist wunderbar

von Br. Thomas Gebhardt

Psalm 68:20

Gepriesen sei der Herr! Tag für Tag trägt er unsere Last, Gott ist unser Heil! (Sela.)

Johannes 20:19

Als es nun an jenem Tag, dem ersten der Woche, Abend geworden war und die Türen verschlossen waren an dem Ort, wo sich die Jünger versammelt hatten, aus Furcht vor den Juden, da kam Jesus und trat in ihre Mitte und sprach zu ihnen: Friede sei mit euch!

Da sind die Jünger, die Schüler des Herrn JESUS und obwohl sie so viele Wunder erlebt haben, haben sie sich in ihren Haus, wo sie sich gerade aufhielten, verbarrikadiert. Sie hatten Furcht. Furcht nicht etwa vor ihren Feinden, den Römern, sondern Furcht vor ihren eigenen Volksgenossen. Aber die Juden waren ja nicht nur Volksgenossen sondern auch Glaubensgenossen.

Das muss schon eine gewaltige Sache mit JESUS gewesen sein, dass da sogar die engsten Vertrauten von JESUS solch eine Furcht hatten. Und gerade das, meine lieben Leser, macht die Sache für mich so interessant. Sehen Sie, wegen einer Kleinigkeit entsteht nicht so ein großes nationales und religiöses Problem, dass sich die Menschen verstecken müssen.

Da waren mit dem Herrn JESUS zwei Gauner gekreuzigt worden und niemand fragte mehr nach diesen beiden Menschen.

Aber mit JESUS war das ganz anders. Obwohl Sein Grab bewacht wurde, war ER auferstanden. ER wurde von verschiedenen Menschen gesehen. Aber anstatt sich zu freuen, und überall zu erzählen, dass JESUS auferstanden sei, hatten die Menschen Furcht. Und nun seien Sie mal ganz ehrlich, wann haben Sie zum letzten mal jemandem gesagt, dass der Herr JESUS auferstanden ist. Haben Sie nicht dieselbe Furcht, dies so öffentlich auszusprechen?

Aber trotz unseres kleinen Glaubens und unserer Furcht ist Gott so wunderbar. Da die Türen ja verschlossen waren und sicherlich niemand geöffnet hätte aus Angst vor den Menschen, steht der Herr JESUS plötzlich mitten im Raum. Das müssen Sie sich einmal vorstellen, meine lieben Leser.

Sie sitzen zitternd vor Angst im verschlossenen Raum und plötzlich steht der Herr JESUS mitten zwischen Ihnen.

Da vergessen Sie doch alle Angst und Furcht und nach dem sich der erste Schreck gelegt hat, sind Sie überglücklich den zu sehen, der Ihnen versprochen hat, Sie zu erretten, wenn Sie IHM vertrauen. Und wie ER da im Raum steht und Ihnen Sein „Friede mit Euch“ zuruft, da erinnern Sie sich an all das, was Sie mit IHM erlebt haben.

Und da muss ich Sie jetzt einfach fragen, haben Sie schon etwas mit JESUS erlebt? Oder ist bei Ihnen JESUS nur so eine schöne Weihnachtsgeschichte? Oh ich kann Ihnen sagen, mit JESUS können Sie wirklich was erleben. ER hat Sie so lieb, dass Er nicht nur auf diese Erde kam, sondern auch noch für Ihre ganze Schuld, für all das Böse, was sie taten, starb. Das ist mein JESUS. Sie, der ist einfach wunderbar. Da kann

Dienstag, der 12.01.16

ich nur immer wieder sagen: Gepriesen sei der Herr! Tag für Tag trägt Er unsere Last, Gott ist unser Heil!
Wollen Sie da mit einstimmen?